



**mittelsachsen**  
mitten im leben. mitten in sachsen.

# mittelsachsen

Nr. 10 / 4. November 2020

## kurier.

Mitteilungsblatt  
des Landkreises  
Mittelsachsen

### Familienpaten:

Interessenten  
gesucht > **S. 4**

### Winterdienst:

Straßenmeistereien sind  
vorbereitet > **S. 5**

### EKM:

Abfallkalender für das Jahr  
2021 wird verteilt > **S. 9**

## Corona: Zahlen steigen auch in Mittelsachsen

*Das Gesundheitsamt bekommt Unterstützung von der Bundeswehr bei der Ermittlung der Kontaktpersonen.*

Das Gesundheitsamt in Mittelsachsen registrierte in den vergangenen zwei Wochen rund 650 positive Befunde. Somit gab es seit März 1350 Fälle (Stand: 2. November), die an das Sozialministerium gemeldet wurden. 1500 Menschen befinden sich in Quarantäne. Mit Stand 2. November wurden 38 Personen in Mittelsachsen stationär behandelt, davon müssen sechs beatmet werden.

### Pflegeheim betroffen

„Die Lage ist sehr angespannt. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Ermittlung der Kontaktpersonen“, erklärt die Leiterin des Gesundheitsamtes Dr. Annelie Jordan. Dabei bekommt sie Unterstützung von 13 Bundeswehrsoldaten. Kontaktpersonen werden angerufen und befragt, wie intensiv der jeweilige Kontakt war, also ob es zum Beispiel einen längeren Aufenthalt in einem engen Raum gab. Danach erfolgt die Einstufung in die Kategorie I oder II. Die Kategorie I muss zwei Wochen in Quarantäne, auch wenn ein Corona-Test negativ ist. Personen der Kategorie II müssen bei ersten Symptomen zum Arzt gehen. „Bei einer positiv getesteten Person informieren wir bis zu 50 Personen“, erklärt Jordan. Neben Horten und Kitas sind in den vergangenen Wochen verstärkt Pflegeeinrichtungen betroffen, mit denen die Behörde in engem Kontakt steht. Dabei geht es darum, welche Vorkehrungen getroffen werden müs-



Soldaten aus Frankenberg helfen bei der Kontaktnachverfolgung

Foto: Bundeswehr / Anne Weinrich

sen. Ein entscheidender Punkt sind die örtlichen Gegebenheiten, ob die Zimmer einzeln oder mehrfach belegt sind und die Bewohner sich eine Nasszelle teilen müssen. Außerdem geht es darum, ob es zwischen einzelnen Bereichen und Stationen Vermischungen gibt. Betroffen sind überwiegend Bewohner, aber auch mehrere Beschäftigte. Jordan: „Die Pflegeeinrichtungen sind sehr sensibilisiert und haben zahlreiche eigene Vorkehrungen getroffen. Anhand der Zahlen in einzelnen Einrichtungen sieht man deutlich, wie schnell sich das Virus ausbreiten kann. In der Regel wird bei einem Ausbruch ein Besuchs- und Aufnahmeverbot verhängen.“ Von Montag bis Freitag ver-

öffentlicht das Landratsamt eine Lage-Meldung auf der Internetseite [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de). Außerdem wird sie in der Bürgerinformations- und Warnapp (BIWAPP) veröffentlicht.

### Neue Verordnung

Seit Montag gilt in Sachsen eine neue Corona-Schutz-Verordnung. Sie sieht weitreichende Schließungen von Einrichtungen und Angeboten im Bereich Freizeit und Kultur vor. Die neue Verordnung Sachsens ist auf der Internetseite des Freistaates eingestellt. Der Aufenthalt in der Öffentlichkeit ist nur mit Angehörigen des eigenen und eines weiteren Hausstandes bis insgesamt maximal zehn Personen gestattet. Private Ansamm-

lungen, Zusammenkünfte, Veranstaltungen sowie Feiern in der eigenen Häuslichkeit sind nur mit Angehörigen des eigenen und eines weiteren Hausstandes bis insgesamt maximal zehn Personen oder insgesamt fünf Personen erlaubt. Dies gilt jedoch nicht für Zusammenkünfte in Kirchen und Räumen von Religionsgemeinschaften sowie für Beisetzungen. Es wird dringend empfohlen, generell auf private Reisen und Besuche - auch von Verwandten außer aus triftigen Gründen - zu verzichten. Dies gilt auch im Inland und für überregionale touristische Ausflüge. Es gelten weiter die „AHA“-Empfehlungen: Abstand, Hygiene, Alltagsmaske. In geschlossenen Räumen sollte regelmäßig gelüftet werden.

### Hilfe für die Wirtschaft

Für bestimmte Branchen beinhaltet die neue Verordnung auch temporäre Schließungen. „Viele der betroffenen Unternehmen, Betriebe, Selbstständige, Vereine und Einrichtungen sind trotz staatlicher Hilfen noch wirtschaftlich geschwächt in Folge der Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung im Frühjahr“, heißt es aus der Wirtschaftsförderung. Deshalb wolle der Bund schnell und umfangreich unterstützen. Es werden daher kurzfristig Hilfen bereitgestellt, die über die bestehenden Unterstützungsprogramme deutlich hinausgehen. Mit der außerordentlichen Wirtschaftshilfe des Bundes werden jene unterstützt, deren Betrieb temporär geschlossen wird aufgrund der zur Bewältigung der Pandemie erforderlichen Maßnahmen. Detaillierte Informationen gibt es unter [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Aktuelle Zahlen im Internet

Von Montag bis Freitag veröffentlicht das Landratsamt eine Lage-Meldung auf der Internetseite [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de). Außerdem wird sie in der Bürgerinformations- und Warnapp eingestellt. Das Bürgertelefon ist unter der 03731 799-6249 montags und mittwochs von 9:00 bis 15:00 Uhr, dienstags und donnerstags von 9:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr besetzt. Aktuelle Zahlen werden täglich auf der Internetseite veröffentlicht.

## Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Zentrale Einwahl:  
Tel.: 03731 799-0  
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: [landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de)

Internet:  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Außenstelle Döbeln  
Straße des Friedens 20, Döbeln

Außenstelle Mittweida  
Am Landratsamt 3, Mittweida

Öffnungszeiten\* des Landratsamtes:

Montag: nach Terminvereinbarung  
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

\* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Öffnungszeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:  
Mittwoch, 2. Dezember 2020  
Redaktionschluss:  
Freitag, 13. November 2020

## Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:  
Pressestelle des Landratsamtes  
André Kaiser  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 799-3305  
Fax: 03731 799-3322

Verlag:  
Verlag Anzeigenblätter GmbH  
Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer:  
Tobias Schniggenfittig

Anzeigenkoordinierung:  
BLICK Freiberg  
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 37624100  
Fax: 0371 65627410

Druck:  
Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb:  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz

Satz:  
Page Pro Media GmbH  
[www.pagepro-media.de](http://www.pagepro-media.de)

Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab  
01.01.2019.

Erscheinungsweise:  
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) nachgelesen werden.

## Absolventinnen der Hochschule übernommen

„Herzlichen Glückwunsch und herzlich willkommen“ – mit diesen Worten begrüßte Landrat Matthias Damm drei ehemalige

Studentinnen der Fachhochschule Meißen. Sie unterschrieben vor wenigen Wochen ihren Arbeitsvertrag mit dem Land-

ratsamt. Künftig arbeiten die drei Absolventinnen im Rechnungsprüfungsamt und in den Bereichen Bauplanungsrecht und Wasserrecht.

„Ausbildung wird im Hinblick auf den Fachkräftebedarf immer wichtiger und ich freue mich, dass sich die Absolventinnen entschieden haben, bei uns zu arbeiten. Wir sind ein moderner Arbeitgeber mit einer guten Möglichkeit Familie und Beruf zu verbinden“, so Damm.

Noch bis **30. November 2020** nimmt das Landratsamt Bewerbungen für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter entgegen. Etwas länger gilt die

Frist für die Straßenwärter – bis **31. Dezember 2020**.

Um dem steigenden Fachkräftebedarf zu begegnen, hat auch die Landkreisverwaltung in den vergangenen Jahren mehr Auszubildende und Studierende eingestellt. Im September beziehungsweise Oktober 2020 begannen acht Verwaltungsfachangestellte, vier Straßenwärter sowie sechs Studierende im Landratsamt Mittelsachsen. Alle Informationen zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Landratsamt Mittelsachsen gibt es auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de).



Der Landrat gratulierte den drei Absolventinnen zum erfolgreich abgeschlossenen Studium.  
Foto: Landratsamt

## Richtlinie zur Breitbandförderung wird erweitert

Neben den sogenannten „weißen Flecken“ sollen nun auch die „grauen Flecken“ in der Breitbandversorgung verschwinden. Das teilte der Bundesverkehrsminister in einem Rundschreiben an die Kommunen mit. Voraussichtlich ab 2021 sind dann auch Anschlüsse mit mehr als 30 Mbit/förderfähig. „Sogenannte sozioökonomische Schwerpunkte, wie Behörden, Arztpraxen, Kindergärten, Heime und auch alle Unternehmen werden ohne weitere Bedingungen förderfähig und die Aufgriffsgrenze für private Anschlüsse steigt von 30 auf 100

Mbit. Ab 2023 fällt auch diese Grenze komplett weg“, erklärt Breitbandkoordinator Mattias Borm. Bisher durfte nur der Ausbau in den „weißen Flecken“ gefördert werden. Das sind Gebiete, die eine Breitbandversorgung von unter 30 Mbit/s aufweisen und in denen für die kommenden drei Jahre kein Telekommunikationsunternehmen ein Ausbauangebot vorgelegt hat. Diese Aufgriffsgrenze wird nun angehoben. Die Vorgaben für die eigenwirtschaftlichen Ausbausagen der Telekommunikationsunternehmen sol-

len verschärft werden. Es muss künftig sichergestellt werden, dass diese auch im vorgegebenen Zeitraum umgesetzt werden. In den vergangenen Jahren ist es in mehreren Gebieten des Landkreises geschehen, dass der geförderte Ausbau durch Eigenausbausagen blockiert, der Ausbau aber letztendlich nicht realisiert wurde. Der Landkreis hatte bisher rechtlich so gut wie keinen Handlungsspielraum für die betroffenen Anschlüsse von Unternehmen und Bürgern. „Das muss sich ändern“, erklärte Mattias Borm.

Aktuell läuft die Markterkundung im Landkreis. Dabei sollen alle Anschlusspunkte erfasst und bisherige Daten auf einen einheitlichen Stichtag aktualisiert werden. Die Ergebnisse werden Anfang des Jahres 2021 vorliegen. Alle Kommunen im Landkreis beteiligen sich daran. Auf Grundlage dieser Markterkundung können die Städte und Gemeinden dann entscheiden, ob die noch fehlenden Anschlüsse ebenfalls über das Breitbandprojekt des Landkreises abgearbeitet werden sollen oder ob sie das eigenständig übernehmen.

## Fahrerlaubnis: Anträge per Post stellen

Anträge für die Ersterteilung einer Fahrerlaubnis oder einen Fahrschulwechsel können per Post eingereicht werden. Darauf weist die Fahrerlaubnisbehörde hin. Die Bearbeitung sei aber nur möglich, wenn die Unterlagen vollständig eingereicht werden. Die entsprechenden Hinweise gibt es im Internetauftritt des Landkreises Mittelsachsen unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) im Bereich des Referates Fahrerlaubnisbehörde.

Generell hat die Fahrerlaubnisbehörde in Döbeln ohne Terminvergabe für den Besucherverkehr dienstags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr (Annahmeschluss 17:30 Uhr) sowie freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Aufgrund der aktuel-

len Corona-Maßnahmen, insbesondere der Entzerrung der Besucherströme zur Einhaltung der Mindestabstände und zur Vermeidung von Begegnungsverkehr, kann es zu längeren Warte- und Bearbeitungszeiten kommen.

Der Zutritt zu den Wartebereichen kann nur unter Berücksichtigung der Abstandsregeln für die im Wartebereich möglichen Plätze gewährt werden, Begleitpersonen müssen vor dem Gebäude warten.

Es wird um Verständnis gebeten, dass bei sehr hohem Publikumsandrang der Annahmeschluss vorverlegt und die Vergabe von Wartetickets vorzeitig gesperrt wird. Die Servicestellen der Behörde in Freiberg und Mittweida bleiben zunächst geschlossen.

## Nachruf

Anfang September verstarb unser Mitarbeiter

## Andreas Kempe

Seit 1990 war er als Straßenwärter in der Straßenmeisterei Freiberg beschäftigt, die 2008 vom damaligen Straßenbauamt Chemnitz zum Landkreis Mittelsachsen übergang.

Wir trauern um einen angesehenen und engagierten Kollegen, der nach schwerer Krankheit vorzeitig aus dem Leben gerissen wurde.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden Andreas Kempe ein ehrendes Andenken bewahren.

Landratsamt Mittelsachsen

Matthias Damm  
Landrat

Steffen Renner  
Personalratsvorsitzender

## Förderung des Bürgerlichen Engagements

Auch in den kommenden zwei Jahren können Vereine und Institutionen Gelder zur Förderung des Bürgerlichen Engagements erhalten. Der Kreistag hat sich dafür ausgesprochen. Gleichzeitig hat er die entsprechende Richtlinie geändert. So müssen

die Anträge für das kommende Jahr jetzt bis zum **31. Dezember 2020** eingereicht werden. 150.000 Euro stehen für den Bereich zur Verfügung. Insgesamt erhält der Kreis vom Freistaat 200.000 Euro jährlich zur Unterstützung des Ehrenamtes. 30.000

Euro sind für einen Fonds für Mini-Anliegen und Sonderprojekte geplant und 20.000 Euro für eine Ehrenamtsveranstaltung. „Ich freue mich, dass wir hier die Möglichkeit erhalten, direkt das große Engagement der Menschen in Mittelsachsen zu unterstützen

beziehungsweise auch kleine Projekte auf den Weg bringen zu können“, so Landrat Matthias Damm.

Die Antragsformulare sind im Internetauftritt des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) verfügbar.

## Haushaltsplan für nächsten Doppelhaushalt eingebracht

Der Entwurf für den nächsten Doppelhaushalt für die Jahre 2021 und 2022 steht und wurde in den Kreistag eingebracht. Er sieht Gesamtaufwendungen von mehr als 490 Millionen Euro in jedem Jahr vor. Die höchsten Ausgaben mit mehr als 170 Millio-

nen Euro im Jahr hat der Bereich Soziales. Rund 27,7 Millionen Euro will der Landkreis in den kommenden zwei Jahren investieren. „Eine Kreditaufnahme ist nicht geplant“, erklärt der Leiter der Abteilung Finanzen und Controlling Andreas Müller. Dennoch

mahnt er, dass der Haushaltsentwurf nur mit liquiden Mitteln ausgeglichen werden konnte. Diese stehen nicht unbegrenzt zur Verfügung. Der Haushaltsplanentwurf wird nun in den Fraktionen und Ausschüssen beraten und soll zum Kreistag im

Dezember beschlossen werden. Für die Jahre 2019 und 2020 hatte die Verwaltung erstmalig einen Doppelhaushalt aufgestellt. Das hat laut Andreas Müller, Abteilungsleiter Finanzen und Controlling, mehrere Vorteile, unter anderem die Planungssicherheit.

## Rest- und Sperrmüll aus Döbeln kommt nach Leuna

Der Rest- und Sperrmüll aus der Region Döbeln wird in der thermischen Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungsanlage Leuna entsorgt. Zuvor wurde dieser vom Abfallwirtschaftsverband (AWVC) Chemnitz

weiterbehandelt. Der Landrat wurde vom Kreistag beauftragt, den entsprechenden Zuschlag zu erteilen. Der Auftrag hat ein Volumen von rund fünf Millionen Euro für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Mai 2025 mit der Op-

tion auf Verlängerung. Jährlich fallen in der Region im Bereich der Kommunalen Entsorgung 7 100 Tonnen Restabfall und rund 900 Tonnen Sperrmüll an. „Die Vergabe hat keinen aktuellen Einfluss auf die Gebühren, da die

aktuelle Gebührenkalkulation noch bis 2022 läuft“, so der erste Beigeordnete Dr. Lothar Beier. Seit Juni wird der Restabfall aus Döbeln in Leuna verwertet, aus den Regionen Freiberg und Mittweida in Chemnitz.

## Abteilungsleiterin neu bestellt



Ilka Junghanns  
Foto: Landratsamt

Ilka Junghanns ist zur Leiterin der Abteilung Soziales im Landratsamt Mittelsachsen bestellt worden, seit Januar leitet sie die Abteilung kommissarisch. Seit 2008 arbeitet sie in der Landkreisverwaltung – zunächst als Leiterin des Referats SGB IX – Schwerbehinderte, Landesblindengeld. In dieser Funktion hatte sie eine für die Landkreisverwaltung völlig neue Aufgabe zu organisieren, die mit der Verwaltungsreform an den Landkreis übergegangen war: die Feststellung einer Behinderung und des Grades der Behinderung, die Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen nach dem Sozialgesetzbuch IX sowie die Entscheidung über Anträge nach dem Sächsischen Landesblindengeldgesetz. Bis Dezember 2019 leitete sie das Referat.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Aufgrund der aktuell steigenden Corona-Infektionszahlen ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich. Die Maske kann am eingenommenen Sitzplatz abgenommen werden.

### Einladung zur 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 9. November 2020

Ort: Landratsamt Mittelsachsen, Außenstelle Döbeln, 04720 Döbeln, Straße des Friedens 9 a, Haus 3, Beratungsraum 316 (Obergeschoss)  
Beginn: 17:00 Uhr

#### Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Rahmenrichtlinie zu Vereinbarungen über die Höhe der Kosten nach § 77 SGB VIII im Bereich der ambulanten Leistungen der Hilfen zur Erziehung im Landkreis Mittelsachsen JHA 025/2020
3. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm  
Landrat

### Einladung zur 6. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 16. November 2020

Ort: Landratsamt Mittelsachsen, Außenstelle Döbeln, 04720 Döbeln, Straße des Friedens 9 a, Haus 3, Beratungsraum 316 (Obergeschoss)  
Beginn: 16:00 Uhr

#### Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 für den sozialen Bereich in Zuständigkeit der Abteilung 30 VFA 005/2020
3. Sachversicherung (Gebäude- und Inhaltsversicherung) für die Landkreisverwaltung Mittelsachsen und deren nachgeordneten Einrichtungen VFA 012/2020
4. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm  
Landrat

### Einladung zur 7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 12. November 2020

Ort: Landratsamt Mittelsachsen, Außenstelle Döbeln, 04720 Döbeln, Straße des Friedens 9 a, Haus 3, Beratungsraum 316 (Obergeschoss)  
Beginn: 17:00 Uhr

#### Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Vergabe von Hausmeisterdienstleistungen in Verwaltungs- und Schulobjekten des Landratsamtes Mittelsachsen an den Standorten Döbeln und Hartha AUT 024/2020
3. Auftrag - Dr.-Lothar-Kreyssig-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, 09557 Flöha, Bahnhofstraße 20 - Neubau Lehrschwimm- und Therapiebecken - Einbau Badwassertechnik AUT 027/2020

4. Kauf des Flurstücks 581/16 Gemarkung Burkersdorf, Gückelsbergstraße in 09217 Burgstädt zur Errichtung einer Rettungswache AUT 028/2020
5. Information zur Nahverkehrsplanung des ZVMS 2021 - 2025 (4. Fortschreibung) für den Nahverkehrsraum Chemnitz/Zwickau AUT 005/2020
6. Information über die Vergabe von Bauleistungen an Kreisstraßen im Zeitraum September 2020 bis Oktober 2020 AUT 025/2020
7. Information über die Änderung der Deckungsquelle einer überplanmäßigen Auszahlung 2020 für die Baumaßnahme K 7735 Cämmerswalde, 3. BA AUT 026/2020
8. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm  
Landrat

## Fachkräfte gesucht

Das Landratsamt Mittelsachsen besetzt in der Abteilung Soziales, Referat Betreuungsbehörde, am Standort Mittweida unbefristet eine Stelle als

### Referatsleiter Betreuungsbehörde (m/w/d) (Kennziffer 092/2020)

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Teilzeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem die allgemeine, organisatorische und fachliche Leitung des Referates sowie Beratungsaufgaben zu allgemeinen betreuungsrechtlichen Fragen, Vorsorgevollmachten sowie Betreuungsverfügungen und mehr.

Bewerbungen sind bis zum **13. November 2020** möglich.

Die vollständige Stellenausschreibung mit weiteren Hinweisen zur Bewerbung sowie alle weiteren Stellenangebote können im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de), Rubrik Stellen/Ausbildung, eingesehen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Erinnerung an die Außenstelle der Staatssicherheit



Am Verwaltungsgebäude des Landratsamtes in der Leipziger Straße in Freiberg erinnert eine Tafel an die Vergangenheit des Gebäudes als Kreisdienststelle des Ministeriums für Staatssicherheit. Enthüllt wurde die Tafel am 2. Oktober von Landrat Matthias Damm und Professor Karl-Hermann Kandler vom Forum 91 Freiberg e. V. (li.). Foto: Landratsamt

Anlässlich des 30. Tages der Deutschen Einheit wurde am 2. Oktober an die Geschehnisse in Freiberg in dieser Zeit gedacht. So versammelten sich im Herbst 1989 in Freiberg tausende Menschen und zogen vor die Kreisdienststelle des Ministeriums für Staatssicherheit, um friedlich zu demonstrieren. Heute befindet sich in dem Gebäude in der Leipziger Straße ein Teil der Landkreisverwaltung. Eine Tafel erinnert nun daran, dass sich einst die Kreisdienststelle des Ministeriums für Staatssicherheit darin befand. Initiiert haben die Gedenktafel

Mitglieder vom Verein Forum 91 Freiberg e. V.

Landrat Damm betonte bei deren Enthüllung wie wichtig es sei, die Erinnerung an die Vergangenheit zu bewahren: „Jeder, der in der DDR gelebt hat, wird seine eigenen Erfahrungen mit dem System gemacht haben und seine eigene Bewertung vornehmen. Es ist wichtig dieses Wissen zu bewahren und an junge Generationen weiterzugeben.“

Das Landratsamt besitzt unter anderem mit den Verwaltungsgebäuden am Standort Mittweida weitere Zeitzeugen aus der DDR-Vergangenheit.

## KURZ NOTIERT

### Beratungen zum „Barrierefreien Bauen“

Der Sozialverband VdK und die Architektenkammer Sachsen gründeten ein Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen. Bei diesem kostenlosen Angebot können verschiedene Themen der Barrierefreiheit angesprochen werden, zum Beispiel die Gestaltung von Außenanlagen oder von Sanitärräumen. Die Beratungen können individuell vor Ort oder an den Standorten der Architektenkammer Sachsen in Chemnitz, Leipzig und Dresden, immer am zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr erfolgen. Weiterhin sind Beratungen per E-Mail oder Telefon möglich.

[www.vdk.de/barrierefreies-sachsen](http://www.vdk.de/barrierefreies-sachsen)

## Landkreis Mittelsachsen sucht Familienpaten

Aufgrund der großen Nachfrage von Familien hinsichtlich dieser Form der modernen Nachbarschaftshilfe wird erneut ein Aufruf gestartet, um neue Familienpaten zu finden. Initiiert wird dieser vom Landkreis Mittelsachsen und den Kooperationspartnern in Freiberg, Döbeln und Mittweida.

„Familien mit Kindern können bis zum dritten Lebensjahr, in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleitet werden“, so die zuständige Projektkoordinatorin Katrin Ballschuh vom Landratsamt Mittelsachsen. Die Paten bieten den Eltern eine sinnvolle, flexible und bedarfsgerechte Unterstützung an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann. Zur Vorbereitung

auf diese Tätigkeit wird den ehrenamtlich Tätigen eine kostenfreie dreitägige Basisschulung

angeboten, die verschiedene Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern,

Erste Hilfe am Kind, gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift.

Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz. „Wir freuen uns über Menschen mit Lebensfreude und Engagement, die selbst Freude im Umgang mit Kindern und anderen Menschen finden und ihre wertvolle Zeit Familien mit Kindern schenken möchten“, so Katrin Ballschuh abschließend. Interessierte können sich an die Projektkoordinatorin wenden.



Die Paten stellen für viele Familien eine wichtige Stütze dar.

Foto: Sophia Seifert

**Kontakt:**

**Katrin Ballschuh**  
Tel. 03731 799-6217  
E-Mail [netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de)

## Willkommensbesuch für Neugeborene jetzt mit regionalen Produkten

Der Landkreis Mittelsachsen möchte Eltern zur Geburt ihres Kindes gratulieren und das Neugeborene herzlich willkommen heißen. Dafür werden Willkommensbesuche der Familienlotsinnen angeboten.

Ab November hat das Team der Familienlotsinnen eine besondere Tasche dabei. In Kooperation mit dem Bereich Wirtschaftsförderung des Landratsamtes gibt es ein Willkommensgeschenk für Familien.

„Wir haben in den letzten Wochen junge Mütter gefragt, über was sie sich zur Geburt des Kindes freuen. Mit dabei hatten wir die Broschüre

„ProduktSCHAU ... was es in Mittelsachsen alles gibt“ mit über 100 beteiligten Firmen“, sagt Mandy Scholl, Familienlotsin für den Bereich Döbeln.

So können sich die jungen Eltern künftig aussuchen, ob ein Nackenkissen oder ein Holzspielzeug in die Tasche gesteckt werden soll. Kristin Luckau, Inhaberin der Firma pinkbow und selbst Mutter fertigt die Nackenkissen in Freiberg. Das bunte Holzspielzeug kommt von der Traditionsmarke SINA aus Neuhausen.

Auch der Jugendzahnärztliche Dienst mit Unterstützung der Landesarbeitsgemeinschaft für

Jugendzahnpflege Sachsen e. V. (LAGZ) beteiligt sich an diesem Projekt und steckt eine Kinderzahnbürste mit ins Paket.

Im Rahmen ihres Besuches bieten die drei Sozialarbeiterinnen Lucy Zänker, Susan Leutert und Mandy Scholl Informationen und Beratung rund um die Geburt eines Kindes an.

In einem vertrauensvollen Gespräch beziehungsweise einer

allgemeinen Beratung informieren die Fachkräfte, gern auch schon vor der Geburt, beispielsweise zur Beantragung von Leistungen wie Elterngeld, Kindergeld und Kinderzuschlag oder zu rechtlichen Fragen, wie zum Sorge- und Umgangsrecht, zur Vaterschaftsanerkennung, zu Unterhaltsangelegenheiten und zu Beistandschaften oder zu Fragen der Entwicklung und

Erziehung des Kindes in den ersten Lebensjahren sowie zu familienrelevanten Themen über Schwangerschaft und Geburt. Dieses Angebot steht allen Familien im Landkreis freiwillig und kostenfrei zur Verfügung. Die Fachkräfte unterliegen der Schweigepflicht.

Wenn Besuche stattfinden, dann unter den aktuell gültigen Corona-Schutzbestimmungen.

### Kontakt zu den zuständigen Sozialarbeiterinnen:

**Region Döbeln**  
Mandy Scholl  
E-Mail [familienlotse.dl@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:familienlotse.dl@landkreis-mittelsachsen.de)  
Tel. 03731 799-1640

**Region Mittweida**  
Susan Leutert  
E-Mail [familienlotse.mw@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:familienlotse.mw@landkreis-mittelsachsen.de)  
Tel. 03731 799-6207

**Region Freiberg**  
Lucy Zänker  
E-Mail [familienlotse.fg@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:familienlotse.fg@landkreis-mittelsachsen.de)  
Tel. 03731 799-3136

## Afrikanische Schweinepest: Veterinäramt appelliert an alle Bürger zur Mithilfe

Das mittelsächsische Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises bei der Verhütung und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest mitzuhelfen.

Die ersten Nachweise dieser für Schweine hochgefährlichen Tierseuche in Deutschland erfolgten Anfang September in Brandenburg. Unterdessen gab es auch einen Nachweis in Sachsen. Um einen möglichen Eintrag der Seuche schnell zu erkennen, ist es wichtig, dass jedes verendet aufgefundene Wildschwein, auch Tiere, die durch einen Unfall verstorben sind, unverzüglich dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) gemeldet wird. Dazu ist die Telefonnummer 03731 799-6234 anzurufen und außerhalb der Dienstzeiten die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer 0371 4888200.

Die Jäger haben alle Fallwildschweine, Unfallwildschweine und krank erlegten Wildschweine auf die Afrikanische Schweinepest zu beproben und anschließend sind diese unschädlich über die Tierkörperbeseitigungsanlage Lenz (TKBA) zu entsorgen.

Ein sehr wichtiger Punkt ist die



Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine Tierseuche, die Haus- und Wildschweine befällt. Foto: Landratsamt

Verhinderung der Einschleppung dieser Seuche in die Haus- und Wildschweinebestände. Daher hat das LÜVA die Schweinehalter regelmäßig über die aktuelle Situation informiert und die großen Bestände aufgefordert an einem freiwilligen Überwachungsprogramm teilzunehmen. Einige große Schweinehalter im Landkreis nutzen dies bereits.

Dabei werden jede Woche mindestens zwei verendete Schweine beprobt und das LÜVA kontrolliert zwei Mal jährlich, ob es einen klinischen Verdacht auf die Seuche gibt und alle Biosicherheitsmaßnahmen strengstens eingehalten werden.

Solche Betriebe können im Fall des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest im Wildbestand

Ausnahmegenehmigungen für das Verbringen von Schweinen aus einer Restriktionszone unter erleichterten Bedingungen beantragen.

Auch alle anderen Schweinehaltungen und insbesondere Auslauf- und Freilandhaltungen von Schweinen werden durch das LÜVA auf die Einhaltung der seuchenhygienischen Regelungen kontrolliert.

In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass die Haltung von Schweinen im Freien im LÜVA beantragt werden muss und nur unter sehr strengen Auflagen genehmigt werden kann, so zum Beispiel bei doppeltem Zaun mit Untergrabschutz. Es muss jeglicher Kontakt von Haus- und Wildschweinen verhindert werden. Auch das Verfüttern von tierischen Speiseabfällen an Hausschweine ist strengstens verboten.

Der Landkreis Mittelsachsen hat sich auch in seiner technischen und materiellen Ausstattung auf

den Ernstfall vorbereitet.

Auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de), Suchwort Schweinepest, ist ein Fragen-Antwort-Katalog zur Afrikanischen Schweinepest (ASP) eingestellt.



Durch das LÜVA wurden Plakate, die das Land Sachsen als Warnhinweise zur Verfügung gestellt hat, an die Gemeinden mit viel Tourismus verteilt, um vor allem an Wanderparkplätzen vor einer unachtsamen Entsorgung von Lebensmitteln zu warnen. Quelle: SMS/Jagdfeiber

## Landkreis auf Winter vorbereitet

Die Wintersaison rückt näher. Auch aus Sicht der sechs mittelsächsischen Straßenmeistereien kann es losgehen. „Die Technik ist über den Sommer gewartet, Verträge mit den Fremdfirmen abgeschlossen und die Routen festgelegt“, erklärt der zuständige Leiter des Referates Straßenbetriebsdienst und Bauwerksverwaltung Dirk Schlimper. Rund 8000 Tonnen Streusalz sind in den Meistereien beziehungsweise den zwei Außenlagern Naußlitz und Clausnitz eingelagert, bei Bedarf können bis 10 000 Tonnen geordert werden. „In der vergangenen Saison haben wir nur 4000 Tonnen gebraucht, aber wir setzen hier auf unsere langjährigen Mittelwerte für die Salzbestellung“, erklärt Schlimper. Die Schneezäune werden im Oktober und November aufgestellt. Sie haben eine Länge von 60 Kilometern und kommen an einzelne Abschnitte, die besonders von Schneeverwehungen betroffen sind. Parallel setzen die

Meistereien Schneestangen, um besonders in den höheren Lagen den Straßenverlauf bei hohen Schneeverwehungen und Schneeablagerungen durch den Schneeflug oder die Schneefräse anzuzeigen. Hinzukommen 45 Streukästen, die an gefährlichen Steigungen oder im Kurvenbereichen bereitstehen und mit Splitt befüllt sind.

Bis zu 32 eigene Fahrzeuge stehen dafür zur Verfügung, hinzukommen noch 24 Fahrzeu-

ge von Unternehmen, die den Landkreis bei der Aufgabenerfüllung unterstützen.

„Ich wünsche den Fahrern stets einen unfallfreien Dienst und bedanke mich ausdrücklich für ihren Einsatz, denn sie leisten im Winter einen ganz wichtigen Teil für die Verkehrssicherheit“, so Damm. Er appelliert an die Autofahrer ihr Fahrverhalten stets der Witterung anzupassen und gegebenenfalls mehr Zeit einzuplanen.



Neben den bekannten Schneeschleibern kommen auch Schneefräsen und Schneeschleudern zum Einsatz. Foto: Landratsamt/Archiv

## Anträge für Investitionsprogramm „Lieblingsplätze für alle“ einreichen

Auch im kommenden Jahr sollen dem Landkreis Mittelsachsen wieder Gelder für das Investitionsprogramm „Lieblingsplätze für alle“ zur Verfügung stehen. Sie sollen zum Abbau baulicher Barrieren genutzt werden und sind vom Freistaat vorgesehen, dessen Haushalt aber noch nicht beschlossen wurde.

Bis zu 25.000 Euro stehen pro Maßnahme zur Verfügung. Das Gesamtbudget des Landkreises beträgt 307.000 Euro, ein Viertel ist für Arzt- und Zahnarztpraxen vorgesehen. Seit 2014 entstanden mit den Geldern beispielsweise Rampen, Treppenlifte oder Akustikanlagen. Vom Behindertenbeirat werden die eingereichten Anträge geprüft und priorisiert. Final entscheidet es die Sächsische Aufbaubank. Gelder können Kultur-, Freizeit- und Bildungseinrichtungen, auch gastronomische Betriebe und Gesundheitseinrichtungen erhalten. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie

öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Mögliche Ausnahmen sind nur freiwillige (Zusatz-)Angebote. Bei Nutzung öffentlicher Gebäude für Pflicht- und Zusatzangebote wird die Förderung nur gewährt, wenn die zusätzlichen freiwilligen Angebote überwiegen und dies auch nachgewiesen werden kann.

Das Antragsformular ist auf der Internetseite des Landkreises Mittelsachsen unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) eingestellt. Ergänzt mit einem Kostenvoranschlag sowie einem aussagekräftigen Foto ist dieser spätestens bis zum **10. Dezember** im Landratsamt Mittelsachsen, Geschäftskreis Ordnung, Soziales und Gesundheit einzureichen. Als Ansprechpartner für das Antragsverfahren steht Uwe Donner per E-Mail unter [uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de) sowie per Telefon unter 03731 799-3382 zur Verfügung.

## Schule und Unternehmen ausgezeichnet



Die Woldemar Hinkelmann Polstermöbel GmbH aus Erlau erhielt in diesem Jahr die Ehrung aus Dresden für das besondere Engagement in der Woche der offenen Unternehmen. Foto: Landratsamt

Seit drei Jahren werden sachsenweit Unternehmen und Schulen, die sich beispielhaft in der Woche der offenen Unternehmen engagieren, durch den Freistaat sowie durch die Arbeitsagentur mit einer Urkunde ausgezeichnet. Trotz Corona konnten sich Anfang März 1220 Schülerinnen und Schüler über die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Landkreis informieren. Über 200 Unternehmen beteiligten sich. Unter Berücksichtigung der besonderen Umstände in

diesem Jahr schlugen das Landratsamt Mittelsachsen und die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft die Woldemar Hinkelmann Polstermöbel GmbH aus Erlau und das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Freiberg für die Ehrung vor. Die Urkunden überbrachte Landrat Matthias Damm Ende September.

Die Geschäftsführerin des Erlauer Familienunternehmens freute sich über die Auszeichnung: „Eigentlich müssten wir uns bedanken. Mit diesen Veranstal-

tungen gibt uns der Landkreis Plattformen, um für die Attraktivität unseres Unternehmens und unserer Ausbildungsberufe zu werben.“ Deshalb lege man auch viel Wert darauf, dass die Angebote an die Jugendlichen nicht nur informativ sind, sondern auch Spaß machen.

Bestärkt sieht sich das Gymnasium in Freiberg durch die Urkunde. „Sie zeigt uns, dass wir mit unserem Berufsorientierungskonzept auf dem richtigen Weg sind“, so die Schulleiterin Kerstin Salomon.

Die Schule unterstützt ihre Schüler von der Auswahl geeigneter Angebote bis zur Organisation des Schülertransfers zu den Veranstaltungsorten. Landrat Matthias Damm: „Ich danke allen Schulen und Unternehmen, die mit Besonnenheit und Rücksicht den Schülerinnen und Schülern in dieser Zeit Berufsorientierung nahebringen. Besonders bedanke ich mich für das Engagement der beiden ausgezeichneten Institutionen.“

## Berufliches Schulzentrum in Rochlitz öffnet für Interessierte

Am 12. November führt der Schulteil Rochlitz des Beruflichen Schulzentrums Döbeln-Mittweida einen Tag des offenen Unterrichts, verbunden mit einem Tag der offenen Tür durch.

Oberschulen können interessierte Schülerinnen und Schüler im Vorfeld zum Tag des offenen Unterrichts anmelden. In den Ausbildungsrichtungen Pflegehilfe und Sozialwesen werden Einblicke in die Tätigkeiten und Abläufe der Berufe

- Krankenpflegehelfer/-in,
- Sozialassistent/-in und
- Erzieher/-in

gegeben und es besteht die Möglichkeit sich mit den Auszubildenden austauschen. Im Anschluss ab 13:00 Uhr können Schülerinnen und Schüler sowie Eltern mit den Lehrkräften ins Gespräch kommen und offene Fragen zu den Ausbildungsrichtungen erörtern. Hier wird wegen der aktuellen Lage um eine kurze Voran-

meldung, telefonisch oder per E-Mail gebeten, damit Abläufe so organisiert werden können, um den gültigen Hygieneregeln zu entsprechen.

Es besteht auch die Möglichkeit über die Homepage der Bildungseinrichtung und seit dem 1. November 2020 zusätzlich über die App DSBmobile (Zugang mit der Kennung 308622 und dem Passwort Info1211) konkrete Aussagen zu den Ausbildungsmöglichkeiten zu erhalten.

Die Schulleitung beantwortet gern alle Fragen zum Schulstandort und rund um die Ausbildung.

**Kontakt:**

**Berufliches Schulzentrum  
Döbeln-Mittweida  
Schulteil Rochlitz  
Dr.-Bernstein-Straße 1  
Tel. 03737 49260**

**E-Mail [Sek-rl.bsz-dlmw@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:Sek-rl.bsz-dlmw@landkreis-mittelsachsen.de)  
Internet [www.bsz-dl-mw.de](http://www.bsz-dl-mw.de)**

## In diesem Jahr per Mausclick zum Ländlichen Bauen



Virtuelles Messegelände

Gestaltung: VRENDEX

Aufgrund der besonderen Corona-Situation ist die für den 7. November geplante Veranstaltung „Ländliches Bauen“ in Halsbrücke abgesagt und wird auf das nächste Jahr

verschoben. Die Entscheidung fiel der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen schwer. Sie wird damit ihrer Verantwortung zum Schutz aller Beteiligten gerecht.

Die Unternehmen, die sich für Halsbrücke bereits angemeldet hatten, bedauern die Entscheidung und halten die Absage dennoch für sinnvoll und richtig. Trotz Absage müssen

Nestbauer und Rückkehrer auf das „Ländliche Bauen“ in diesem Jahr nicht verzichten. Die Alternative ist eine vom Landkreis Mittelsachsen entwickelte digitale Messe. Die virtuelle Baumesse „Ländliches Bauen“ startete am 26. Oktober unter [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de) und wird noch bis Ende des Jahres online sein.

Am 7. November ist nun von 10:00 bis 14:00 Uhr ein Chat-Tag geplant. Im Online-Chat können Nestbauer und interessierte Häuslebauer ihre Fragen zum Thema Nestbau in Mittelsachsen sowie Sanierung und Bauen loswerden. Per Mausclick und ganz ohne Einschränkungen können die Messebesucher vom

heimischen Bildschirm aus die Infostände mittelsächsischer Unternehmen ansteuern. Verschiedene Gewerke und Institutionen vom Holz- und Lehmbau, über Sanierung, Fensterbau, Geothermie und Baustoffen bis hin zu Planung, Finanzierung und Förderung sind vertreten.

Beim Rundgang über das virtuelle Messegelände gibt es kleine Icons zu entdecken. Wer die korrekte Anzahl dieser am Gewinnspiel-Point der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen benennt, kann eins von drei Baustellenradios gewinnen. Weitere Informationen gibt es unter [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de) sowie auf der Facebook-Seite „Wirtschaft in Mittelsachsen“.

## Virtuelle Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ wird gut besucht und bleibt weiter online

Im September fanden die Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“ unter besonderen Bedingungen statt. Mit 1958 Besuchern registrierten die ausstellenden Unternehmen dennoch eine gute Resonanz bei den Lernenden und deren

Eltern. Seit dem 28. September 2020 ist die virtuelle Messe „Schule macht Betrieb“ online. 82 Unternehmen aus Mittelsachsen zeigen an ihren Ständen, welche Ausbildungsberufe oder Studienmöglichkeiten es gibt. Hier kann in aller Ruhe an den

verschiedenen Ständen nach Ausbildungsmöglichkeiten gesucht werden.

Dieses Angebot fand bisher regen Zuspruch. Über 2.600 Klicks verzeichnete die virtuelle Messe in den ersten vier

Wochen. Allein den Chat-Tag am 10. Oktober nutzten 300 Besucher zum Stöbern an den virtuellen Unternehmensständen und um über den Chat zur Messe, Facebook oder Instagram mit Unternehmen und Fachpraktikern ins Gespräch zu kommen.

Auf Initiative der Arbeitskreise Schule-Wirtschaft bleibt die Berufsorientierungsmesse für das weitere Schuljahr online. Alle Interessierten sind ganz herzlich zu einem Messebesuch unter [www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de) eingeladen.

## Bezirksschornsteinfeger bestellt

Die Landesdirektion Sachsen bestellte befristet auf sieben Jahre nachfolgende bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger.

### Kehrbezirk Eppendorf

Für den Kehrbezirk Eppendorf wurde Schornsteinfegermeister Dominik Walter bestellt. Der Kehrbezirk umfasst die

- Gemeinde Eppendorf mit dem Ortsteil (OT) Kleinhartmannsdorf,
- Gemeinde Grünhainichen mit dem Ortsteil Borstendorf sowie
- Gemeinde Leubsdorf und
- Stadt Oederan.

Dominik Walter hat seinen Betriebssitz in 09579 Grünhainichen, Mühlenstraße 15. Er ist unter der Telefonnummer 037294 240260 oder per E-Mail unter [info@schornsteinfeger-walter.de](mailto:info@schornsteinfeger-walter.de) zu erreichen.

### Kehrbezirk Hainichen

Mit Wirkung vom 1. November 2020 wurde Schornsteinfegermeister Dirk Röhnert für den Kehrbezirk Hainichen bestellt. Der Kehrbezirk umfasst die

- Stadt Hainichen mit den Ortsteilen Riechberg, Siegfried, Bockendorf, Cunnersdorf, Falkenau und Gersdorf,
- Gemeinde Striegistal mit dem Ortsteil Mobendorf,
- Stadt Großschirma mit dem Ortsteil Seifersdorf,
- Gemeinde Oberschöna,
- Stadt Frankenberg mit dem Ortsteil Dittersbach und
- Stadt Oederan mit dem Ortsteil Wingendorf.

Der Betriebssitz von Dirk Röhnert befindet sich in 09661 Hainichen, Äußere Gerichtsstraße 8.

Er ist erreichbar unter Telefon 037207 900299 oder E-Mail [info@schornsteinfeger-roehnert.de](mailto:info@schornsteinfeger-roehnert.de).

## Kalender 2021 jetzt erhältlich

Das Landratsamt Mittelsachsen hat das elfte Mal in Folge den Kalender „Naturschätze in Mittelsachsen“ herausgegeben. Die zwölf Kalenderblätter des Jahres 2021 enthalten Interessantes und Wissenswertes über Flora, Fauna und besondere Landschaften des Landkreises – in Wort und Bild vorgestellt. Die Autoren sind überwiegend bestellte ehrenamtliche Natur-

schützer, die ihre Bilder und Fachinformationen der Redaktion unentgeltlich zur Verfügung stellten. Der Bezug des Kalenders gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 2,50 Euro kann mit Manuela Ziegler im Referat Naturschutz unter Telefon 03731 799-4160 oder E-Mail [manuela.ziegler@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:manuela.ziegler@landkreis-mittelsachsen.de) abgestimmt werden.



Ein Edelkrebs (*Astacus astacus*) ist auf dem Kalenderblatt für September abgebildet.

Foto: Dr. Volkmar Kuschka

## Der Elbebiber breitet sich im Landkreis weiter aus

In der Kartiersaison 2019/2020 sind 14 neue Reviere hinzugekommen. Seit der ersten Erfassung 2012/2013 sind es jetzt 125 bekannte Reviere in Mittelsachsen, wobei nicht jedes immer besetzt sein muss. Geschätzt gibt es 220 bis 245 Tiere im Landkreis. Dieser Tierbestand wird rechnerisch ermittelt.

Der Biber besiedelt nunmehr auch Nebengewässer, deren Wasserstand aufgrund der Trockenheit der vergangenen Jahre weitaus weniger gesichert ist, als in den größeren Gewässern der 1. und 2. Ordnung. Somit entsteht oftmals ein regelrechtes Dammsystem. Hieraus erwächst (oftmals) ein entsprechend hohes Konfliktpotential. Bestehende Konflikte werden regelmäßig durch die Untere Naturschutzbehörde in Abstimmung mit betroffenen Landnutzern, Eigentümern und Gewässerunterhaltungspflichtigen einer Lösung zugeführt.

Der Hauptschwerpunkt der Konflikte liegt jedoch im nördlichen Bereich des Landkreises. Konflikte entstehen beispielweise durch eingeschränkte Nutzbarkeit von Kleinkläranlagen, Unterspü-

lungen von Straßenkörpern, Bahntrassen oder Gehwegen sowie deren Unterhöhlungen durch Erdbau oder Röhren. Auch die sogenannten Verklausungen in Fließgewässern durch Ansammlung von Schwemmgut (zum Beispiel vom Biber ins Gewässer eingetragene Äste) stellen manchmal ein Problem dar. Sind Schäden an Grundstücken oder Anlagen zu befürchten oder entstanden, entscheidet die Untere Naturschutzbehörde

durch Erteilung einer Ausnahme genehmigung, welche Maßnahmen ergriffen werden können. Da es sich beim Biber um eine streng geschützte Art nach Bundesnaturschutzrecht sowie europäischem Recht handelt, sind unerlaubte Eingriffe bei Strafe verboten.

Die Besiedelung des Landkreises Mittelsachsen durch den Elbebiber erfolgt über die Zwickauer und Freiburger

Mulde, Zschopau, Chemnitz, Jahna, Flöha, Bobritzsch und Striegis. Aus diesem Grund war es erforderlich, ein Konzept zum Bibermanagement zu erstellen. Ziel ist es, nicht nur das Tier und seinen Lebensraum sowie die daraus abzuleitenden geltenden artenschutz- sowie gebietsschutzrechtliche Bestimmungen zu betrachten, sondern auch vorausschauend potentielle Konflikte zwischen Mensch und Tier zu vermeiden.

Wesentlicher Bestandteil ist dabei die Erfassung der Verbreitung dieser Tierart samt vorhandener und besetzter sowie neugebildeter Biberreviere. Dies ist Voraussetzung für eine rechtskonforme und abgewogene behördliche Entscheidung über erforderliche Maßnahmen in Konfliktfällen. Die Erfassung der Verbreitung beziehungsweise Kartierung des Bibers wird dabei durch ehrenamtlich tätige Biberkartierer unterstützt. Die Naturschutzhelfer erhalten eine jährliche Einweisung und Kartierungsunterlagen und genießen bei ihrer Tätigkeit vollen Unfallversicherungsschutz. Außerdem werden Reisekosten erstattet. Auch wenn die bisher bereits tätigen Biberkartierer sehr aktiv sind, so steigt der Kartierungsbedarf weiter, da mit der fortschreitenden Ausbreitung immer mehr Gewässer kontrolliert werden müssen. Gesucht werden deshalb stets weitere ehrenamtliche Helfer.



Beim Biber handelt es sich um eine streng geschützte Art nach Bundesnaturschutzrecht sowie europäischem Recht.

Foto: Landratsamt / Archiv

Die komplette 8. Fortschreibung des Bibermanagements ist unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/projekte/naturschutz/bibermanagement.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/projekte/naturschutz/bibermanagement.html) nachzulesen.

## Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt).

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html) dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 10. September 2020 bis 29. Oktober 2020:

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Diethensdorf, Röllingshain, Claußnitz und Markersdorf in der Gemeinde Clausnitz
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Köthensdorf-Reitzenhain in der Gemeinde Taura sowie für die Gemarkung Ehrenberg in der Gemeinde Kriebstein
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Eppendorf in der Gemeinde Eppendorf sowie für die Gemarkungen Leubsdorf, Metzdorf, Schellenberg und Hohenfichte in der Gemeinde Leubsdorf
- Aufforderung des Landratsamtes Mittelsachsen zur Abgabe von Interessenbekundungen zur Teilhabe an

der Unterstützung für Naturschutzstationen vom 15. September 2020

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Niederlichtenau und Merzdorf in der Gemeinde Lichtenau
- Erteilung eines Vorbescheides für das Vorhaben Errichtung eines Eigenheimes und einer Doppelgarage vom 15. September 2020 Gemarkung Ceesewitz, Flurstück Nr. 183
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Wiederau in der Gemeinde Königshain-Wiederau
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Garnsdorf in der Gemeinde Lichtenau
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Hetzdorf in der Gemeinde Halsbrücke, für die Gemarkung Lichtenberg in der Gemeinde Lichtenberg/Erzgeb., für die Gemarkung Berthelsdorf in der Gemeinde Weißenborn/Erzgeb., für die Gemarkungen Oederan und Görbersdorf in der Stadt Oederan
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen und Zufahrt“ vom 17. September 2020, Gemarkung Plaue Flurstück 398/6
- Öffentliche Bekanntmachung des Rettungszweckverbandes der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (Landkreis Mittelsachsen) - in Liquidation - Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Umgang mit dem Jahresverlust
- Öffentliche Bekanntmachung des Rettungszweckverbandes der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (Landkreis Mittelsachsen) - in

Liquidation - Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Verwendung des Jahresgewinns

- Abgeschlossenes Vorhaben nach dem Förderprogramm VwV InvestKraft („Brücken in die Zukunft“) - Regenbogenschule Döbeln
- Richtlinie des Landkreises Mittelsachsen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (FRL Ehrenamt)
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Errichtung einer allseitig umschlossenen, transparenten Eingangsüberdachung vom 25. September 2020 - Gemarkung Krumbach Flurstück 11/2
- Öffentliche Ankündigung von Vermessungsarbeiten durch die untere Vermessungsbehörde Landkreis Mittelsachsen für die Gemeinde Zschaitz-Ottewig, Gemarkungen Lützschnitz, Ottewig, Zunschwitz und für die Gemeinde Ostrau, Gemarkung Zschochau
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltsatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 - Nachtrag
- Erteilung einer Baugenehmigung für die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit teilweise öffentlicher Nutzung und Parkplatz in Hainichen, Ortsteil Cunnersdorf, Cunnersdorfer Straße, Flurstück 91/1 der Gemarkung Cunnersdorf
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Halsbrücke in der Gemeinde Halsbrücke
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Königshain in der Gemeinde Königshain-Wiederau, für die Gemarkungen Kriebethal, Ehrenberg, Grünlichtenberg und Reichenbach in der Gemeinde Kriebstein
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG)

für die Gemarkung Taura in der Gemeinde Taura, für die Gemarkungen Höfchen, Kriebstein, Höckendorf und Erlebach in der Gemeinde Kriebstein

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Großwaltersdorf in der Gemeinde Eppendorf, für die Gemarkung Gahlenz in der Stadt Oederan, für die Gemarkungen Lichtenwalde und Braunsdorf in der Gemeinde Niederwiesa
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Dobernitz, Kropfowitz und Sitten in der Gemeinde Leisnig
- Erteilung eines Vorbescheides für das Vorhaben Errichtung eines Einfamilienhauses mit Keller vom 12.10.2020 Gemarkung Niederlichtenau Flurstück 109/1
- Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) hier: Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen
- Ortsübliche Bekanntgabe - Entwurf der Haushaltsatzung für den Doppelhaushalt 2021/2022 zur Einsicht
- 3. Öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre
- Einladung zur 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Montag, dem 9. November 2020
- Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) hier: Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen
- Einladung zur 7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am Donnerstag, dem 12. November 2020
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Dobernitz, Kropfowitz und Sitten in der Gemeinde Leisnig

## Richtlinie des Landkreises Mittelsachsen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (FRL Ehrenamt)

### 1. Zuwendungszweck und Rechtsgrundlagen

Der Landkreis Mittelsachsen fördert auf Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (RL GeZus) vom 17. Dezember 2019 aus dem Kommunalen Ehrenamtsbudget Projekte im Landkreis. Ziele der Förderung sind die Würdigung, Anerkennung, Stabilisierung und Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in seiner Vielfalt sowie seiner Strukturen.

Für die Beantragung, Bewilligung, Auszahlung und Verwendung der Zuwendungen sowie für deren Nachweis, die Prüfung der Verwendung, eine ggf. erforderliche Änderung oder Aufhebung des Zuwendungsbescheides und Rückforderungen finden die allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die §§ 23 und 44 der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (Sächsische Haushaltsordnung - SÄHO) sowie die dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften in den jeweils geltenden Fassungen Anwendung. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

### 2. Gegenstand der Förderung

Zuwendungsfähig sind Maßnahmen, die dazu geeignet sind, das vorhandene, unterschiedliche bürgerschaftliche Engagement im Landkreis Mittelsachsen zu würdigen. Damit sollen die jeweilige Vielfalt und Einzigartigkeit des Ehrenamts, die sich in und auch außerhalb etablierter Strukturen finden, besonders gestützt und anerkannt werden.

Zuwendungsfähig können insbesondere Maßnahmen sein:

- die zur Gewinnung von Bürgern für ein Ehrenamt beitragen,
- die die Ausübung eines Ehrenamtes unterstützen,
- zur Anerkennung und Würdigung Ehrenamtlicher,
- zur Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter, die im Zusammenhang mit der Ausübung eines Ehrenamtes stehen.

Personal- oder Sachausgaben hauptamtlich Beschäftigter und Maßnahmen des zweiten Arbeitsmarktes sowie investive Maßnahmen können nicht nach dieser Richtlinie gefördert werden. Ebenso sind Aufwandsentschädigungen und Barauszahlungen an ehrenamtlich engagierte Personen nicht vorgesehen.

Nicht gefördert werden alle Maßnahmen und Projekte, die sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung richten, gegen geltendes Recht verstoßen und/oder parteipolitischen Bekenntniszwecken dienen.

### 3. Antragsteller/Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger können juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie natürliche Personen sein, sofern sie im Landkreis Mittelsachsen Aufgaben ehrenamtlichen Engagements erfüllen.

### 4. Zuwendungsvoraussetzungen

Die Zuwendungen werden auf Antrag gewährt, wenn das Projekt nicht gewerblich erbracht wird, das Projekt förderfähig und -würdig ist und die Finanzierung der Gesamtmaßnahme gesichert ist. Für Vorhaben, die bereits begonnen wurden, ist gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 44 SÄHO eine Förderung ausgeschlossen.

Zuwendungen können nur dann gewährt werden, wenn der Zuwendungsempfänger seinen Sitz im Landkreis Mittelsachsen und die Maßnahme ihren Wirkungsbereich im Gebiet des Landkreises hat oder die Maßnahme dazu beiträgt, das bürgerschaftliche Engagement des Landkreises zu vertreten.

Die Mittel zur Förderung sind grundsätzlich nachrangig gegenüber den Fördermitteln anderer Zuwendungsgeber. Eine Förderung soll insbesondere nur dann erfolgen, wenn freiwillig engagierte Personen nicht für denselben Zweck bereits aus einem anderen Förderprogramm des Freistaates Sachsen, des Bundes oder der Europäischen Union bezuschusst werden.

### 5. Art, Höhe und Umfang der Zuwendungen

Die Zuwendung wird als Zuschuss im Rahmen einer Projektförderung als Festbetragsfinanzierung ausgereicht.

Die Zuwendung wird nur gewährt, wenn die Mittel ausschließlich für das beantragte Projekt eingesetzt werden.

Die beantragte Maßnahme muss in dem jeweiligen Haushaltsjahr begonnen und abgeschlossen sein.

Bei Veranstaltungen werden pro Teilnehmer max. 20 Euro für Verpflegung anerkannt.

### 6. Verfahren

Anträge auf Gewährung einer Zuwendung nach dieser Richtlinie für das jeweilige Haushaltsjahr sind vollständig unter Verwendung des Antragsformulars bis zum 31.12. des Vorjahres im Landratsamt Mittelsachsen, Büro Landrat, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, einzureichen. Pro Antragsteller ist nur ein Antrag zulässig.

Vor Einreichung ist das Votum der Gemeinde, in welcher der Antragsteller seinen Sitz hat, auf dem Antrag zu vermerken und durch diese zu bestätigen.

Die Bewilligung erfolgt im jeweiligen Haushaltsjahr nach Antragstellung und nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen des zur Verfügung gestellten Kommunalen Ehrenamtsbudgets des Freistaates Sachsen sowie auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 23.09.2020.

Die Bewilligung erfolgt nach der Entscheidung des Verwaltungs- und Finanzausschusses. Bewilligungsbehörde ist das Landratsamt Mittelsachsen.

Die Zuwendung wird auf Anforderung mittels Auszahlungsantrag ausgezahlt. Die Mittel sind im jeweiligen Haushaltsjahr, spätestens jedoch bis zum 31.10. abzufordern.

Einmal gewährte Zuwendungen führen weder dem Grunde, noch der Höhe nach zu einem Rechtsanspruch auf Förderung in den Folgejahren.

Es ist ein Verwendungsnachweis zu erbringen. Der Verwendungsnachweis besteht aus einem zahlenmäßigen Nachweis, der auf Grundlage des Kosten- und Finanzierungsplanes der Antragstellung zu führen ist, sowie einem zusammenfassenden Sachbericht und ist bis spätestens 30.01. des Folgejahres beim Landratsamt Mittelsachsen einzureichen. Dazu sind die entsprechenden Formulare zu verwenden. Ein einfacher Verwendungsnachweis ist zugelassen.

Die entsprechenden Originalbelege mit Angabe von Name und Art des Ehrenamtes des Begünstigten, Leistung, Wert der Leistung, Datum der Übergabe und Empfangsbestätigung des Begünstigten sind vom Zuwendungsempfänger zu Prüfzwecken für fünf Jahre aufzubewahren. Das Landratsamt behält sich unter Beachtung der Verwaltungsvorschriften nach § 44 SÄHO erforderliche Widerrufe der Zuwendungsbescheide und Rückforderungen vor.

### 7. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Zum selben Zeitpunkt tritt die Richtlinie des Landkreises Mittelsachsen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements vom 28.03.2019 (FRL Ehrenamt 2019) außer Kraft. Abweichend hiervon ist in Verfahren in denen Zuwendungsbescheide auf Grundlage FRL Ehrenamt 2019 erlassen wurden, weiterhin ausschließlich die FRL Ehrenamt 2019 anzuwenden.

Freiberg, 24.09.2020

gez. Matthias Damm  
Landrat

Alle Bekanntmachungen des Landkreises Mittelsachsen können im elektronischen Amtsblatt des Landkreises im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html) nachgelesen werden.

## Schulnetzplanung: Standorte gesichert

Als wesentliches Ergebnis der Schulnetzplanung 2019/2020 kann zusammengefasst werden, dass alle Schulstandorte der allgemeinbildenden Schulen im Landkreis gesichert werden können. Damit beschäftigte sich der Kreistag am 23. September.

Im Landkreis Mittelsachsen gibt es 73 Grundschulen, 29 Oberschulen, 13 Gymnasien und 14

Förderschulen. Von den insgesamt 117 Schulen befinden sich 117 Schulen in öffentlicher Trägerschaft und zwölf in freier Trägerschaft. Im Schuljahr 2019/2020 wurden rund 28 200 Kinder und Jugendliche in Mittelsachsen unterrichtet.

Die mittel- und langfristigen Bedarfsprognosen für Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien basieren auf den Schü-

lerzahlen des Landesamtes für Schule und Bildung. Demnach sinkt die Grundschülerzahl von aktuell rund 10 400 auf knapp 8 800 im Schuljahr 2029/2030. Dieser Rückgang macht sich zeitversetzt an den Oberschulen und Gymnasien bemerkbar. Es wird in beiden Schularten ein leichter Anstieg der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2025/2026 beziehungsweise

2027/2028 prognostiziert, bevor auch hier mit sinkenden Schülerzahlen zu rechnen ist. „Die Förderschulen im Kreis gelten als gesichert, auch wenn eine Prognose zu den Schülerzahlen schwierig ist“, erklärt der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller. Die Entwicklung der Anzahl von Kindern und Jugendlichen mit einem bestimmten Förderbedarf folgt nicht der

allgemeinen Entwicklung der Schülerzahlen. Bisherige Erfahrungen und Entwicklungen zeigen, dass eine prognostizierte rückläufige Entwicklung der Gesamtschülerzahlen nicht deckungsgleich im Bereich der Förderschulen anzunehmen ist. Förderschulstandorte sind aktuell und mit hoher Wahrscheinlichkeit auch langfristig notwendig.

## ABFALLENTSORGUNG IM LANDKREIS MITTELSACHSEN

### Abfallkalender 2021 wird verteilt

Ab Mitte November werden über 180 000 Abfallkalender in alle Briefkästen im Landkreis Mittelsachsen verteilt. Die Reklamation beziehungsweise Nachbestellung der Abfallkalender kann ab Anfang Dezember bei der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH unter E-Mail [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de) oder unter Telefon 03731 2625-41 erfolgen. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien

diesen teilen. Bei Mehrbedarf können ab Ende Dezember zusätzliche Exemplare in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen abgeholt werden. Die aktuellen Entsorgungstermine können jederzeit online unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) eingesehen und die Daten als PDF oder direkt in den Outlook-Kalender heruntergeladen werden.

Im aktuellen Kalender sind auf über 64 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern

auch das Neueste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung sowie Hinweise zur Abfalltrennung. Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammlung herausgetrennt werden. Auch die beliebtesten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

**Vier Entleerungen sind Pflicht**  
Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfalls

beziehungsweise der grauen Tonne berechnet. Pflicht sind mindestens vier Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu unnötigen Kosten und einem übvollen Abfallbehälter führen.

**Weniger Pflichtentleerungen**  
Für Grundstücke, auf denen nur eine Person gemeldet ist und ein 80-Liter-Restabfallbehälter steht, kann für das



Folgejahr die Reduzierung der Mindestentleerungen von vier auf drei beantragt werden. Die schriftlichen Anträge müssen bis **31. Dezember** bei der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH vorliegen.

**Kontakt:**  
EKM Entsorgungsdienste  
Kreis Mittelsachsen  
Frauensteiner Straße 95  
09599 Freiberg  
Fax 03731 2625-50  
E-Mail [info@ekm-mittelsachsen.de](mailto:info@ekm-mittelsachsen.de)

## Amtliche Mitteilung

### Bekanntmachung der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH mit Sitz in 09648 Mittweida, Altenburger Straße 52:

1. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 und des Lageberichtes wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft M2 Audit GmbH Stollberg, Schillerstraße 11 in 09366 Stollberg/Sachsen vorgenommen. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt und es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
2. Der Prüfungsumfang orientierte sich an den Grundsätzen des § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie dem Fragenkatalog gem. § 53 HGrG.
3. Der Jahresabschluss 2019 und der Lagebericht können in der Zeit vom 09.11.2020 bis 13.11.2020 während der Dienstzeit von 8:00 bis 16:00 Uhr bei der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida, Sekretariat, eingesehen werden.

Der Bilanzgewinn wurde, entsprechend dem Gesellschafterbeschluss, auf neue Rechnung vorgetragen.

gez. Michael Tanne  
Geschäftsführer

Die nächste Ausgabe des Mittelsachsenkuriers erscheint am **2. Dezember**.

Anzeigen

Zukunftssicher  
Heizen mit Holz,  
denn Holz = CO<sub>2</sub> Neutral!



**Schlenkrich**  
KAMINSTUDIO CHEMNITZ  
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

Zwickauer Straße 303 09116 Chemnitz  
Telefon 0371 8206046  
[www.kamin-schlenkrich.de](http://www.kamin-schlenkrich.de)  
**Öffnungszeiten:**  
Di. – Fr. von 12 bis 18 Uhr  
Sa. von 10 bis 14 Uhr

Die Mehrwertsteuersenkung endet am 31.12.2020, aber nicht bei uns!  
Wir setzen das Konjunkturpaket der Bundesregierung sinnvoll um!\*



\*Bei Auftragserteilung  
bis 31.12.2020 garantieren wir  
eine reduzierte Mehrwertsteuer  
und Ausführung 2021!

Wir sind Ihr Spezialist für individuell geplante und innovative Kaminlösungen.  
**BERATUNG PLANUNG EINBAU**

Anzeigen

**elli Spirelli** Zubereitung nach DGE - Norm!

Frisch gekocht, **gesund & lecker!**

**Wir versorgen Kindertagesstätten und Schulen.**

Tägliche Auswahl aus mehreren vitamin- und abwechslungsreichen Menüs für unsere Kinder

**Servicetelefon (0800) 20 20 555**  
gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

über Mobilfunk: (03723) 40 74 63



[www.elli-spirelli.de](http://www.elli-spirelli.de)



**AQUA NOSTRA eG.**  
Gersdorf 23, 09661 Striebigtal  
Tel. +49 34 322 / 40 423  
Web: [www.aqua-nostra.de](http://www.aqua-nostra.de)  
E-mail: [info@aqua-nostra.de](mailto:info@aqua-nostra.de)



**AQUA NOSTRA**  
Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox  
**LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche**

**UNION BRIKETT**  
**AKTUELLER PREIS AUF ANFRAGE**

Halbsteine und Gemisch  
Bündelbrikett 25 kg und 10 kg  
Steinkohle 25 - 40 mm / Koks 10 - 40 mm  
Holzbrikett 10 kg ab 2,26€  
Holzpellet 15 kg ab 3,50€  
Anthrazit Nuss 5 (6 - 12 mm)

**Brennstoffhandel K. Wetzel**  
Frauensteiner Str. 4b - 09627 Bobritzsch  
**Telefon 037325 / 92636**




*Altes erhalten – neu gestalten*

**TENZLER** RENOVIERUNG

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung
- Austauschfenster
- Haustüren
- Küchenrenovierung

**Inh. Karen Tenzler**  
Zschackwitz Nr. 1 | 04720 Döbeln | Tel. 03431/701752 | [www.tenzler-renovierung.de](http://www.tenzler-renovierung.de)

## Flurbereinigerungsverfahren startet in Nassau

Im Frauensteiner Ortsteil Nassau fand kürzlich eine Veranstaltung für das kommende Flurbereinigerungsverfahren statt. Ziel war es, die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer eingehend aufzuklären. Im Bereich der Stadt Frauenstein laufen bereits die drei Flurbereinigerungsverfahren Burkersdorf, Dittersbach und Kleinbobritzsch. Das voraussichtliche Verfahrensgebiet umfasst rund 2 140 Hektar und umschließt fast die ganze Gemarkung Nassau sowie Teile der Nachbargemarkungen. Nach derzeitigem Stand sollen im Verfahrensbereich rund 3,5 Millionen Euro investiert wer-

den. Davon werden voraussichtlich im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch Bund und Freistaat Sachsen 85 Prozent gefördert. Der Rest, die sogenannten Eigenleistungen, sind von den Teilnehmern zu tragen. Die Stadt Frauenstein will das Verfahren gestaffelt über mehrere Jahre mit über 140.000 Euro unterstützen. Auch die Nachbargemeinde Rechenberg-Bienenmühle hat ihre Unterstützung signalisiert. „An den zahlreichen und detaillierten Fragen der Nassauer wurde deutlich, dass das Interesse an der Flur-

bereinigung sehr groß ist“, so Pia Weißenberg, Leiterin der Abteilung Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation des und zugleich Versammlungsleiterin. Für interessierte Bürger, steht die gezeigte Präsentation auf der Internetpräsenz der Stadt Frauenstein zur Verfügung. Im kommenden Jahr wird es die nächste Versammlung in Nassau geben.

*Kontakt:*  
**Landratsamt Mittelsachsen**  
Erik Sefkow  
Tel. 03731 799-1691  
E-Mail [erik.sefkow@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:erik.sefkow@landkreis-mittelsachsen.de)

## Vermessungsarbeiten werden durchgeführt

Das Landratsamt Mittelsachsen als untere Vermessungsbehörde berichtigt fehlerhafte Daten des

Liegenschaftskatasters an der Verfahrensgrenze des Flurbereinigerungsverfahrens Zschaitz-Ottewig. Das betrifft die Flurstücke im Bereich zwischen der Straße An der Brauerei und der Mögener Straße sowie beidseitig der Staatsstraße (S) 35. Die Beschäftigten des Landratsamtes Mittelsachsen sind be-

fugt, zur Erledigung ihrer Aufgaben Grundstücke zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Für Nachfragen ist die Vermessungsbehörde telefonisch unter 03731 799-1200 und per E-Mail [vermessung@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:vermessung@landkreis-mittelsachsen.de) erreichbar.

Anzeigen

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,**  
☎ 03944 - 36160,  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de), Fa.

Anzeigen

**Herbstaktion Mehrwert:**

- mehr Auswahl
- mehr Ausstattung
- mehr Möglichkeiten
- mehr Lebensqualität

**ratiomat**  
Wir bauen die perfekten Küchen



**KÜCHENKAUF MIT WERKSBEREICHUNG**  
Wir sind für Sie

**AKTIONSWOCHE vom 09.-14.11.2020**  
**im Küchenwerk LEUBSDORF**

**sehen - fühlen - gestalten**

- Alle Möbel, alle Preisgruppen zu Aktionsangeboten
- Aktions-Geräte von Bosch und Miele
- Bitte Anmelden unter Tel. 037291 28-282

**Werksführungen täglich im Aktionszeitraum**  
unter Beachtung des gültigen Hygienekonzeptes

Angebote gültig für Neuverträge im Aktionszeitraum 09.-14. November 2020

ratiomat Einbauküchen GmbH • Hauptstraße 32 • 09573 Leubsdorf  
Wunschtermin sichern - Tel. 037291 28-282 • Mail: [kuechen.leubsdorf@ratiomat.de](mailto:kuechen.leubsdorf@ratiomat.de)

## Gesund, schnell und sauber mit Geräten vom Küchenland Freiberg



**Küchenland FREIBERG**

Küchenland Freiberg GmbH  
Annaberger Straße 19a  
09599 Freiberg

Wir sind weiterhin für Sie erreichbar!  
info@kuechenland-freiberg.de  
☎ 03731 7753650

Eine alte Garmethode aus Asien, die auch bei uns zunehmend beliebt ist, ist das Dampfgaren.

Sie werden begeistert sein, wie Dampf die Qualität Ihrer Speisen erhöht und wie einfach damit die schmackhaftesten und gesündesten Speisen gelingen!

Dabei bleiben alle Nährstoffe sowie die Farbe der Lebensmittel erhalten, während sich die Garzeiten gegenüber anderen Kocharten verkürzen.

Selbst aufgewärmte Speisen haben mehr Geschmack, weil der Dampf das Austrocknen verhindert. Für echte Genießer und alle, die Wert auf gesundes Essen legen.

Mit welchen Ideen und Angeboten die Kunden in diesem Jahr noch überrascht werden, erfahren Sie im Internet unter [kuechenland-freiberg.de](http://kuechenland-freiberg.de)

Der Maßstab für guten Geschmack: Der AEG BSK 892230 M Einbaubackofen / SteamPro-Multidampfgarer + SousVide mit Energieeffizienzklasse A++

## Nostalgie küsst Moderne

**Individualität ist das neue A und O**

Wenn man in der aktuellen Saison mal einen Blick in die Wohnzimmer wirft, fällt vor allem eines auf: Opa's kuschelweicher Ohrensessel oder Oma's Schminkkommode werden wieder modern. Die Möbel sollen Nostalgie bringen, Erinnerungen auffangen, ein Teil der eigenen Geschichte sein oder Charakter entwickeln. „Man lässt den immer hektischer werdenden Alltag mit dem Schließen der Haustür hinter sich zurück und möchte sich mit Möbeln umgeben, die einem Gewissheit und Zeitbezug geben“, erläutert Julia Polster, Geschäftsführerin der Firma W. Hinkelmann Polstermöbel GmbH in Schweikershain.

„Diese Wünsche, Trends und Veränderungen innerhalb der Wohnkultur nehmen wir sehr ernst. Unser Ziel ist es, Ihnen ein gutes Gefühl zu vermitteln, sei es mithilfe unserer Stühle und Hocker, Sofas oder Liegen. Individualität ist das Ausschlaggebende an unserem Konzept. Wir wollen wissen, welchen frischen Wind Sie in Ihrer Wohnung haben wollen – sei es der Moderne, Nostalgische, der Natürliche oder ein Mix aus allem. Was zählt, sind Ihre Ideen!“, fasst Julia Polster zusammen.



**W. Hinkelmann Polstermöbel GmbH**

Hauptstr. 16 | 09306 Erlau/OT Schweikershain | Tel.: 037382/8560 | [www.hinkelmann-polstermoebel.de](http://www.hinkelmann-polstermoebel.de)

# MEDIZIN FÜR MITTELSACHSEN



LANDKREIS MITTWEIDA KRANKENHAUS  
GEMEINNÜTZIGE GMBH

## Wenn der Schmerz zum Lebensinhalt wird: Klinikum Mittweida etabliert stationäres Therapieangebot



**Die Anästhesistin und Spezielle Schmerztherapeutin Dr. med. Ariane Schubert kümmert sich in Mittweida ab sofort um Patienten mit chronischen Schmerzen verschiedenster Art und Ursache.**

Die Multimodale Schmerztherapie (=MMST) ist eine stationäre Akutbehandlung von chronischen Patienten. „Was wie ein Widerspruch klingt, ist ein ausgefeiltes Behandlungskonzept, welches den Schmerz nicht nur kurzfristig, sondern auch langfristig verbessern kann. Der Patient wird befähigt, seinen Alltag trotz Schmerz wieder aktiv zu

gestalten und am sozialen Leben teilzunehmen“, erklärt Oberärztin Dr. med. Ariane Schubert. „Bei der MMST erarbeitet ein multiprofessionelles Ärzte-, Therapeuten- und Pflegeteam gemeinsam mit dem Patienten sein realistisches Therapieziel und erstellt einen entsprechenden Behandlungsplan. Die Therapie steht dabei insgesamt unter Leitung eines ärztlichen Schmerztherapeuten.“

Feste Bestandteile sind neben der ärztlichen Therapie Physio-, Ergo- und Psychotherapie. Im Rahmen der Psychotherapie werden mit den Patienten unter anderem negativ oder auch positiv verstärkende Zusammenhänge, das Erkennen von Stressfaktoren und Wege zur besseren Schmerzbewältigung erarbeitet. Die ärztliche Therapie konzentriert sich dagegen vor allem auf das Ordnen bestehender Medikation bzw. Neueinstellung.

Dr. med. Ariane Schubert ist Anästhesistin und Spezielle Schmerztherapeutin, die unter anderem auch in Akupunktur und Neuraltherapie ausgebildet ist. Sie etabliert das neue Behandlungsfeld ab November im Klinikum Mittweida. Darüber hinaus besteht bereits seit 2006 eine enge Zusammenarbeit mit der Schmerztherapeutischen Praxis im MVZ am Standort Mittweida zur ambulanten Betreuung von Schmerzpatienten. Bisher bieten nur wenige Kliniken in der Region eine stationäre

MMST an.

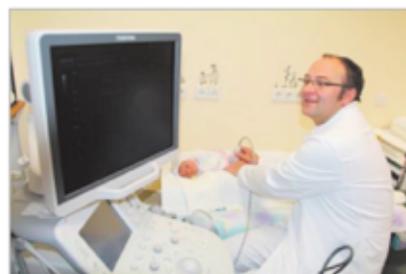
„Bei chronischen Schmerzen ist häufig auch ein typischer Auslöser nicht oder nicht mehr zu erkennen“, so Dr. Schubert. Die MMST ist immer dann angezeigt, wenn eine nachweisliche Beeinträchtigung der Lebensqualität besteht oder droht und „unimodale Verfahren“ wie Medikamente oder Physiotherapie bisher nicht die gewünschte Wirkung zeigten. „Der Schmerz wird für die Patienten zum Lebensinhalt“, weiß die Fachärztin, „und nicht selten führt er zu psychischen Veränderungen bis hin zur sozialen Isolation.“ Schmerz wird von jedem Menschen subjektiv wahrgenommen und erlebt. „Deshalb ist die Berücksichtigung der psychischen Komponente innerhalb des Behandlungskonzeptes so wichtig“, betont die Spezialistin.

Die Behandlung erfolgt in Gruppen mit bis zu acht Patienten pro Durchgang bei einem stationären Aufenthalt von mindestens 14 Tagen bis zu drei Wochen. Zu Beginn erfolgt ein interdisziplinäres Aufnahmeassessment, um die Gruppen bestmöglich zusammenzustellen. „Die Patienten lernen mit- und voneinander und Aktivität fällt gemeinsam leichter und macht gemeinsam auch einfach mehr Freude als allein“, so Schubert.

Die Anmeldung der Patienten kann der Haus- oder Facharzt direkt in der Klinik vornehmen.

## Warum der Hüftultraschall bei Babys so wichtig ist

Während Neugeborene ihre Beine in fast alle Richtungen bewegen können, muss ein älteres Kind, zum Beispiel beim Laufen lernen, größere Lasten, vor allem das eigene Körpergewicht, tragen. Diese Veränderungen werden unter anderem durch den typischen Entwicklungsprozess der Hüftgelenke ermöglicht. So wandelt sich zum Beispiel ein großer Teil des weichen Knorpels in festen Knochen um und der Hüftkopf des Oberschenkelknochens wird enger von der Gelenkpfanne des Beckenknochens umschlossen. Die sonographische Untersuchung der Hüftgelenke im Neugeborenen- und Säuglingsalter stellt die optimale Methode dar, um diesen Prozess schonend zu begleiten und zu überwachen und Störungen wie beispielsweise die angeborene Hüftdysplasie rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln, so dass Operationen an den kindlichen Hüftgelenken vermieden werden. „Dafür ist es jedoch besonders wichtig, die



**Der leitende Oberarzt Dr. Burkhardt Matthé führt in der Mittweidaer Klinik fast täglich Hüftsonografien durch.**

Vorsorgeuntersuchungen zu den entsprechenden Terminen pünktlich durchzuführen, um das zur Verfügung stehende Zeitfenster während der Gelenkentwicklung nicht zu verpassen“, erklärt Dr. med. Burkhardt Matthé, Leitender Oberarzt in der Mittweidaer Kinderklinik. Bei bestimmten Risikofaktoren

wird bereits vor Entlassung im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung U2 eine erste Hüftsonographie durchgeführt.

Zum Zeitpunkt der U3 während der 4. bis 6. Lebenswoche ist die Hüftreifung noch nicht vollständig abgeschlossen, so wird der Prozess im Rahmen weiterer Kontrolluntersuchungen stetig begleitet. „Die Eltern haben die freie Wahl zwischen der Hüftsonografie bei einem Orthopäden oder bei Oberarzt Dr. Matthé in der Kinderklinik“, erklärt Kinderärztin Elvira Hoffmann vom MVZ in Mittweida. „So führen wir Woche für Woche bis zu sechs Hüft-Ultraschalluntersuchungen durch“, berichtet Dr. Matthé. Ergeben sich hier Unregelmäßigkeiten oder Verzögerungen, so kann frühzeitig die Weiterversorgung in einer orthopädischen Praxis organisiert werden, andernfalls sollte die Hüftreifung bis zum Ende der 12. Lebenswoche vollständig abgeschlossen sein.

## Klinik zählt die 500. Wirbelsäulen-Operation

Die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie im Klinikum Mittweida konnte Mitte des Jahres einen kleinen Meilenstein verzeichnen: Der Klinik ist die 500. Operation an der Wirbelsäule erfolgreich geglückt. Die Patientin, für deren Fraktur nur eine Operation infrage kam, ist auf dem Wege der Genesung.

Seit 2005 werden in der Klinik erfolgreich Wirbelsäulen- und Rückenoperationen bei unfallverletzten Patienten durchgeführt. Über die Jahre ist die Zahl der operativen Eingriffe und damit auch das Vertrauen der Patienten

in die Klinik stetig gewachsen. „Gerade ältere Menschen mit Osteoporose kennen oft jahrelange Rückenschmerzen. Zunehmende Schmerzen nach einem banalen Sturz werden häufig fehlinterpretiert und Frakturen erst spät erkannt“, erklärt Chefarzt Dr. Erik Hauffe. Die Patienten werden im Klinikum Mittweida stationär gründlich diagnostiziert (Röntgen, CT bzw. MRT) und auch zeitnah operativ versorgt. „Mittlerweile können wir auf Verlegungen gänzlich verzichten und versorgen die Menschen wohnortnah nach den neuesten wissenschaftlichen Erkennt-

nissen in einer sehr hohen Qualität“, berichtet Dr. Hauffe. Die moderne Medizintechnik erlaubt es zudem dem Operateur, viele aufwändige Operationen auch minimalinvasiv durchzuführen. Eine rasche Mobilisierung ist bereits ab dem ersten Tag nach der OP unter physiotherapeutischer Anleitung möglich und der Einsatz hochpotenter Schmerzmittel kann deutlich reduziert werden. Somit sind die Patienten rasch wieder fit und können ihren Alltag wieder bewerkstelligen.

**Kontakt: Tel. 03727/99-1701**

## NEUIGKEITEN AUS UNSEREN MVZ's:



**Dr. med. Stephan Burckhardt** ist seit Anfang November neuer Ansprechpartner in der Praxis für Chirurgie im MVZ Mittweida (Robert-Koch-Straße 3). Der

Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Spezielle Unfallchirurgie stammt aus Sachsen-Anhalt und hat in Magdeburg studiert. Zuletzt war er am Klinikum Chemnitz tätig. Zu seinem Leistungsspektrum zählen in erster Linie die Untersuchung und Behandlung von chirurgischen bzw. orthopädischen Erkrankungen und Verletzungen, die Nachbehandlung nach chirurgischen bzw. orthopädischen Eingriffen und stationären Behandlungen sowie ambulante Operationen (Entfernung von Osteosynthesematerial, Entfernung von gutartigen Haut- und Weichteiltumoren).

**Sprechzeiten im MVZ Mittweida, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 03727/99 1050**

Mo.: 08:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr  
Di.: 13:30 – 16:00 Uhr (vormittags n.V.)  
Mi.: Operationstag  
Do.: 08:00 – 12:00 und 13:30 – 16:00 Uhr  
Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr



**Iliana Dynakova** betreut als Fachärztin für Innere Medizin zur hausärztlichen Versorgung ab sofort Patienten im MVZ Rochlitz (Gärtnerstraße 2) ambulant in der Praxis sowie im Hausbesuch.

Zu ihrem Leistungsspektrum zählen dabei unter anderem Gesundheitsuntersuchungen (Check up), Sonographien (Abdomen und Schilddrüse), Baucharten-Screening, Hautkrebscreening, EKG sowie Langzeit-Blutdruckmessung, eine psychosomatische Grundversorgung als auch Impfungen. Außerdem nimmt sie am DMP KHK, Asthma, Diabetes Typ 2, COPD sowie am Cardio-Integral-Programm der AOK teil. Die 44-jährige Medizinerin war zuletzt in einer allgemeinmedizinischen Gemeinschaftspraxis in Hainichen tätig.

**Sprechzeiten im MVZ Rochlitz, Gärtnerstraße 2, Tel.: 03737/787 5200:**

Mo., Di., Mi: 08:00 – 12:00 Uhr  
Do.: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr  
Fr.: 08:00 – 13:00 Uhr

## SCHON GEHÖRT?



Die Mittweidaer Fußambulanz wurde erneut durch die Deutsche Diabetes Gesellschaft ausgezeichnet.

